



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

FEBRUAR 2018



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

*Sehr geehrte
Damen und Herren,*

*auch mit der 10. Ausgabe des Infos
„Aktuelles aus dem Landtag“ möchte ich
Ihnen wieder über meine und die Arbeit der
CDU-Landtagsfraktion berichten.*

*Mit dieser Publikation erfahren Sie in mei-
nem Wahlkreis eine informative Ergänzung
zu meinem eigenen Newsletter „Landtags-
post“, den ich Ihnen periodisch zukommen
lasse.*

*Ergänzend verweise ich gerne auch noch
auf meine Internetseite, wo Sie, unter
www.hugo-klein.de, ebenso wie auf
Facebook – unter [www.facebook.com/
HugoKleinMdL](https://www.facebook.com/HugoKleinMdL) stets aktuelle und interes-
sante Informationen von mir erhalten.*

*Ihr
Hugo Klein*

Hugo Klein, MdL

HUGO KLEIN MdL

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DES HESSISCHEN BILDUNGSSYSTEMS GESICHERT

Durch eine in der Geschichte des Landes Hessen beispiellose Investitionsoffensive in die schulische Bildung, den Verzicht auf bildungspolitische Strukturexperimente zugunsten von langfristiger Verlässlichkeit und Berechenbarkeit in den Schulgemeinden, sowie perspektivische Lösungen für neue Aufgaben und Herausforderungen, haben wir als CDU in den zurückliegenden Jahren optimale Rahmenbedingungen dafür geschaffen, dass die hessischen Schüler die bestmögliche Bildung in unserem Land genießen. In der Debatte im Hessischen Landtag zur Bildungspolitik konnten wir sehr zufrieden darauf verweisen, dass erst kürzlich mit dem Bildungsfinanzbericht 2017 dem Land Hessen attestiert wurde, mit einem Schnitt von 1.495 Euro die höchsten Pro-Kopf-Ausgaben im Bildungswesen aller 13 Flächenländer zu haben.

In keinem anderen Bundesland sind überdies die Bildungsausgaben in den zurückliegenden Jahren so massiv erhöht worden wie in Hessen unter der Regierungsverantwortung der CDU. Ein nach wie vor bundesweit unerreichter Rekordwert ist auch die 105-prozentige Lehrerversorgung, die aufgrund der kontinuierlichen Steigerung an Lehrerstellen deutlich bessere Unterrichtsbedingungen als in anderen Bundesländern gewährleistet. So konnte weiterhin, als Folge gezielter Förderung die Zahl der Schüler ohne Abschluss auf den prozentual niedrigsten Stand aller 16 Bundesländer gesenkt werden. Interessant ist auch, dass die Caritas-Bildungsstudie Mitte 2017 festgestellt hat, dass Hessen entgegen dem bundesweiten Trend einer von 5,7 auf 5,9 steigenden Schulabbrecherquote einen Rückgang von 4,9 auf 4,1 Prozent verzeichnen könne.



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor. Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Die Bereiche Bildung und Ausbildung spielen weiterhin eine entscheidende Rolle, die wir auch weiterhin kräftig fördern wollen. Auch wenn Hessen ein starkes und wettbewerbsfähiges Land ist, stehen auch uns weiterhin Fördermittel aus der Europäischen Union zu und wir wollen diese langfristig sichern. Außerdem gab es für das einmalige Landesprogramm der HESSENKASSE die erste Lesung im Plenum, in der ausdrücklich auf die kommunalen Entlastungen hinge-

wiesen wurde. Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Mit freundlichen Grüßen
Holger Bellino
Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

LANDESREGIERUNG WILL EU-KOHÄSIONSPOLITIK LANGFRISTIG SICHERN – AUCH FÜR HESSEN!

VERHANDLUNGEN ZUR FÖRDERPERIODE AB 2020

Konsequent sprechen wir uns für eine langfristige Sicherung der Kohäsionspolitik (Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in der EU) der Europäischen Union aus. Im Klartext: EU-Mittel müssen auch in Zukunft bei uns ankommen. Mit Hilfe der Fördermittel aus dem europäischen Haushalt und der Kofinanzierung aus Bundes- und Landesmitteln konnten seit vielen Jahren gute und wichtige Projekte in Hessen finanziert werden. Im Rahmen des Strukturfonds (EFRE, ESF sowie ELER) werden in der aktuellen Förderpe-

riode 2014 – 2020 in Hessen rund 732 Millionen Euro aus dem EU-Haushalt für Investitionen in Infrastruktur und Wettbewerbsfähigkeit, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Verbesserung der Lebensqualität, den Umwelt- und Klimaschutz und vieles mehr zur Verfügung gestellt.

Wir heben in Gesprächen immer wieder hervor, dass neben der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit benachteiligter Regionen, auch eine Förderung wirtschaftlich erfolgreicher und wettbe-

werbsfähiger Regionen, wie Hessen, erforderlich ist. Ein hessischer Zugang zu den Mitteln der Kohäsionspolitik ist auch in Zukunft notwendig, um die angestrebte positive Entwicklung, mittels der Fördermittel, nicht zu gefährden. In den anstehenden Verhandlungen über eine Förderperiode ab 2020 soll deshalb entschieden gegen einen Ausschluss stärker entwickelter Regionen gestimmt werden. Darüber hinaus setzt sich die Landesregierung für eine Entbürokratisierung der Kohäsionspolitik in der kommenden Förderperiode ein.

HESSENKASSE

SORGT FÜR ABBAU DER KOMMUNALEN KASSENKREDITE

Dr. Walter Arnold, finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

In der ersten Plenarwoche im neuen Jahr hat der Landtag in 1. Lesung über das bundesweit einmalige Landesprogramm der HESSENKASSE beraten: Dieses soll zur Entschuldung und Unterstützung der hessischen Kommunen beitragen sowie Kreise, Städte und Gemeinden von ihren hohen Kassenkredit-Schulden entlasten. Nach mehreren Beratungen zwischen dem Innenminister und Kommunalvertretern konnten Anregungen aufgenommen werden.

Die HESSENKASSE ermöglicht vielen Kommunen in Hessen einen Neustart! Über 260 Kommunen – mehr als die Hälfte aller Städte und Gemeinden in unserem Land – haben ihre „Girokonten“ überzogen und leben seit Jahren im Minus. Den Dispo der Kommunen nennt man Kassenkredite. Rund sechs Milliarden Euro dieser Kredite sind mittlerweile aufgelaufen.



Wir bieten nun an, diese Schulden zu übernehmen, die Tilgung zu organisieren und auch Landesgeld dafür in die Hand zu nehmen. Das Investitionsprogramm bildet die zweite Säule der HESSENKASSE, die sich an finanzschwache oder strukturschwache Kommunen richtet. Jede antragsberechtigte Kom-

mune erhält mindestens 750.000 Euro Investitionshilfe in eine zukunftsfähige Infrastruktur.

Die HESSENKASSE soll als Partner der Kommunen verstanden werden, der neben der Finanzierung auch Betreuung, Beratung und Organisation

gewährleistet. Eines ist jetzt schon klar: Auch wenn die Hessinnen und Hessen nicht selber Kunden der HESSENKASSE werden können, so werden sie vor Ort dennoch merken, dass sich die Situation ihrer Heimatkommunen weiter spürbar verbessern und der kommunale Handlungsspielraum wachsen wird.

BILDUNG BLEIBT OBERSTE PRIORITÄT

WIR SETZEN AUF GUTE BILDUNG UND AUSBILDUNG

„Mit dem Doppelhaushalt 2018/19 ist sichergestellt, dass Investitionen in die Bildung weiterhin oberste Priorität genießen“, erklärt Finanzminister Dr. Thomas Schäfer. So steigt 2018 der Ansatz der Gesamtausgaben im Einzelplan des Kultusministeriums, bei gleichzeitiger Einhaltung der Schuldenbremse, auf einen neuen Höchstwert von 5,37 Milliarden Euro. Um einen nachhaltig guten Unterricht gewährleisten zu können, werden zusätzlich 1.800 neue Lehrerstellen geschaffen. Unterstützt werden die Lehrkräfte von sozialpädagogischen Fachkräften, die an über 1.000 Schulen in Hessen eingesetzt werden: Im Landeshaushalt 2018/19 sind dafür 700 Stellen vorgesehen.

Darüber hinaus unterstützt das Land Hessen die Schulträger (Städte und Landkreise), bei deren Aufgabe, moderne Schulgebäude bereit zu stellen. Das kommunale Investitionsprogramm II stellt hierfür zwischen 2018 und 2022 über 500 Millionen Euro zum Neubau und zur Sanierung von Schulgebäuden bereit. Mit Hilfe gezielter Initiativen und Maßnahmen, wie bei den Projekten „Schule und Beruf“ (SchuB) und „Praxis und Schule“ (PuSch), kann-

te die Zahl der Schüler ohne Abschluss auf den prozentual niedrigsten Stand aller 16 Bundesländer gesenkt werden. Auch die Caritas-Bildungsstudie aus 2017 zeigt, dass Hessen mit einer Schulabbrecherquote von nur 4,1 Prozent bundesweit an der Spitze steht.

Armin Schwarz, bildungspolitischer Sprecher, betont das wir uns außerdem für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte einsetzen: Neben der Steigerung der Bezüge für Beamte und Angestellten zum 1. Juli 2017 und zum 1. Februar 2018 können alle verbeamteten und angestellten Lehrer seit dem 1. Januar den gesamten ÖPNV im Nah- und Regionalverkehr kostenlos nutzen. Der Doppelhaushalt 2018/19 ermöglicht zudem, nach der

Finanzierung von insgesamt 315 zusätzlichen Studienplätzen seit dem Wintersemester 2017/18, nochmals Mittel für weitere 90 Plätze für das Studium Lehramt an Grundschulen. Weiterhin wird der Rahmen für die



Ausbildung von Haupt- und Realschullehrkräften um 400 zusätzliche Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in diesem und im kommenden Jahr erweitert.

Ein weiteres Ziel ist die kontinuierliche Qualifizierung von Schulleitern durch Fort- und Weiterbildungsangeboten, die vor allem bei den aktuellen Herausforderungen u.a. in Integration, Inklusion und Medienbildung gefragt sind. Aufgrund der hohen Nachfrage, von bereits 500 Lehrkräften, soll dieses Erfolgsmodell flächendeckend ausgeweitet werden. Für eine umfassende Unterstützung, vor allem in Grundschulen, werden 24 neue Stellen für Schulberater und Schulpsychologen geschaffen.

Alle Maßnahmen, die die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler wesentlich verbessern.



ERFOLGREICHE 50. MAIN-KINZIG-RAMMLERSCHAU



Die 50. Main-Kinzig-Rammlerschau bildete den Schlusspunkt der Ausstellungssaison 2017/18 beim Kaninchenzuchtverein Ostheim. 344 Tiere von Züchtern aus 9 Kreisverbänden sowie aus Luxemburg waren der würdige Rahmen für diese repräsentative Ausstellung ehrenamtlicher Ras-

setierzucht. 43 der 344 ausgestellten und mit „vorzüglich“ bewerteten Kaninchen übertrafen alle Erwartungen. Der Vorstand und die Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins Ostheim waren erneut hervorragende Gastgeber. Dafür erhielt der Vorsitzende Gerd Kurz und seine fleißigen

Mitstreiter von mir sowie den weiteren Ehrengästen ein großes Dankeschön. Landrat Thorsten Stolz, der auch als Schirmherr der Veranstaltung fungierte, verlieh in Anerkennung der besonderen Verdienste an den Vereinsvorsitzenden sogar die Ehrenmedaille des Kreises, den sogenannten „Kinzig-Taler“.

NEUJAHRSEMPFANG 2018 DER GEMEINDE FREIGERICHT

Beim Neujahrsempfang 2018 der Gemeinde Freigericht standen neben der Ansprache von Bürgermeister Joachim Lucas, der auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte, fünf Ehrungen der Gemeinde an Einzelpersonen und Vereine für besonderes ehrenamtliches Engagement im Mittelpunkt der gut besuchten und unterhaltsamen Veranstaltung in der Freigericht-Halle.

Als einer der fünf Laudatoren war ich beauftragt, u.a. die besonderen Leistungen des Preisträgers Gerd Hohmann aus Freigericht-Neuses zu würdigen, der, ebenso wie Peter Lesny den Bürgerpreis der Gemeinde für ehrenamtliche Sozialarbeit erhalten hat. Es ist schon beeindruckend, wie vielfältig und leidenschaftlich sich Bürgerinnen und Bürger



in meiner Heimatgemeinde ehrenamtlich für unser Gemeinwohl engagieren. Deshalb gilt allen Geehrten großer Dank.

10. IHK-GRÜNDERFORUM DER IHK HU-GN-SLÜ

Mehr als 120 Unternehmerinnen und Unternehmer „in spe“ trafen kürzlich beim 10. Gründerforum im Main-Kinzig-Kreis bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern auf 21 Institutionen und ihre kompetenten Ansprechpartner. IHK-Präsident Norbert Reichhold lobte die Messebesucher für ihren Mut und

hob in seinem Grußwort die enorme Bedeutung einer eindeutigen Positionierung des Unternehmens im Markt hervor. Als Ehrengäste konnte der IHK-Präsident den Landrat des Main-Kinzig-Kreises, Thorsten Stolz, sowie den Oberbürgermeister der Stadt Hanau, Claus Kaminsky und den Landtagsabgeordneten Hugo Klein begrüßen, die sich ihrerseits auch noch mit anerkennenden und motivierenden Worten in ihren Grußworten an die ambitionierten Unternehmensgründer wandten und ihnen erfolgreiches Wirken wünschten.



MÄRZ

4

4. März 2018
Akademische Feier anlässlich **125 Jahre Turnverein Lieblos** im Bürgerhaus Gründau-Lieblos

MÄRZ

16

16. März 2018
Akademische Feier anlässlich **150 Jahre SG Bruchköbel** im Bürgerhaus Bruchköbel

MÄRZ

17

17. März 2018
Kreisparteitag der CDU-Main-Kinzig im Bürgerhaus Gründau-Lieblos

KLAUSUR DER CDU HESSEN IN KÜNZELL



Analysen, Gespräche und Ideen standen im Mittelpunkt der zweitägigen Klausur der CDU-Landtagsfraktion und des CDU-Landesvorstandes Hessen in Künzell bei Fulda, bei der zu Beginn des Wahljahres 2018 eine gute Stimmung herrschte, wie auch das Foto mit den Vertretern aus dem Main-Kinzig-Kreis, gemeinsam mit Ministerpräsident Volker Bouffier, zeigt.

Die am Ende der Veranstaltung verabschiedete Künzeller Erklärung bietet den CDU-Landespolitikern einen thematischen Kompass für die nächsten Monate bis zur Landtagswahl im Oktober 2018. Als Gast bei dieser Tagung konnte auch der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet begrüßt werden.

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Hugo Klein MdL | Wahlkreis Main-Kinzig II
Friedhofstraße 5a | 63579 Freigericht-Bernbach
Tel.: 06055 - 93 50 86 | Fax: 06055 - 93 50 88
hugo.klein@t-online.de | www.hugo-klein.de
Fotos: Alexander Kurz, cdu.de, cduhessen.de